

Brorsen-Metcalf

Autor(en): **Müller, Thomas**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **47 (1989)**

Heft 234

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-899056>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Brorsen-Metcalf

THOMAS MÜLLER

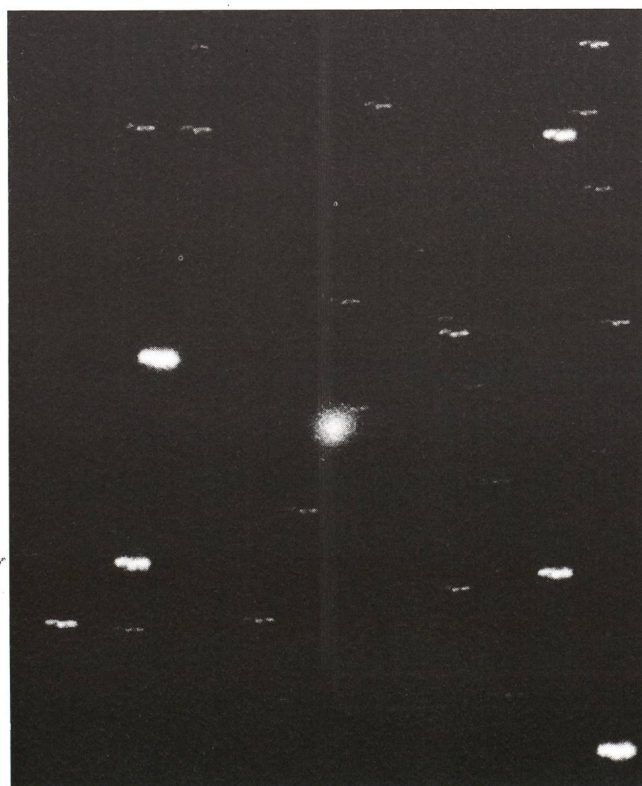


In seiner Doppelnummer vom Juli/August 89 publizierte «Sterne und Weltraum» einen längeren Artikel, in dem zur Beobachtung des langperiodischen Kometen Brorsen-Metcalf aufgerufen wurde. Allerdings gab es in der Literatur voneinander abweichende Bahnelemente. Nach B. MARSDEN hätte der Komet erst 1991 wiederkehren sollen und bis Ende Juni war er noch nicht entdeckt worden. Die Augustnummer von «Sky & Telescope» widmete der Wiederkehr auch einen ausführlichen Bericht mit Aufsuchkarten, konnte aber die Wiederentdeckung durch E. HELIN von Palmolar nicht in diesem Artikel sondern nur in ein paar Zeilen der Rubrik «News» melden. Die darin publizierten Ephemeriden waren so gut, dass wir ihn am Morgen des 3.8.89 ohne zu suchen im Gesichtsfeld des Okulars hatten. Er war in Ausdehnung und Konzentration etwa dem Kugelhaufen M2 zu vergleichen, allerdings deutlich schwächer. Die erste Aufnahme machten wir am Morgen des 5. August (500 mm, f8, 0120 bis 0200 UT, Konica SR-V 400 hyper.). Der helle Stern in der Nordwest-Ecke ist ϵ Per. Die zweite Aufnahme vom Morgen des 15. August (360 mm, f 5,6, 0210 bis 0230 UT, Scotch Chrome 1000) zeigt im Original knapp 1° Schweif nach West/Nordwest; ob das im Druck zu erkennen sein wird, scheint fraglich. Nachzutragen sind zwei visuelle Beobachtungen mit dem Feldstecher (8×56) vom Genfer Stadtzentrum aus am 23.8. und am 31.8. Die visuelle Helligkeit betrug beide Male etwa 6^m .

Dans le numéro de juillet/août 89, la revue allemande «Sterne und Weltraum» publiait un article de deux pages incitant à l'observation de la comète périodique Brorsen-Metcalf. Cependant, dans la littérature, des éléments d'orbite divergeants étaient publiés: d'après B. MARSDEN, la comète aurait du réapparaître seulement en 1991 et, à fin juin, elle n'avait pas été retrouvée.

Le numéro d'août de «Sky & Telescope» lui consacrait également un article avec des cartes. La redécouverte par E. HELIN de Palmolar n'y figurait pas, mais seulement dans quelques lignes de la rubrique «news». Les éphémérides données là étaient si bonnes, que la comète se trouvait directement dans le champ de vision de la lunette lors de notre première observation le matin du 3 août. Elle était alors comparable en taille et en concentration vers le centre avec l'amas globulaire M2, mais plus faible. La première photo date du matin du 5 août (500 mm, f 8, 0120 à 0200 TU, Konica SR-V 400, hyper.). L'étoile brillante dans l'angle nord-ouest est ϵ Per. La deuxième photo en date du 15 août (360 mm, f 5,6, 0210 à 0230 TU, Scotch Chrome 1000) montre dans l'original une queue de presque un degré d'arc en direction de ouest-nord-ouest; si elle sera visible dans l'impression n'est pas sûr.

Restent à rapporter deux observations avec des jumelles 8×56 depuis le centre de la ville de Genève les matins du 23 et du 31 août. La magnitude visuelle était les deux fois d'environ 6^m .



THOMAS MÜLLER, Rue Rothschild 64, CH-1202 Genève

Die Aufnahme des Kometen Brorsen-Metcalf ist leider nur von bescheidener Qualität und mangels genauer Positionsangaben am äussersten Plattenrand. Wegen der Lichtschwäche des Objekts (ca. 8,5 m?) musste mit dem kleinen Leitfernrohr-

chen (10×40) den Sternen nachgeführt werden, sodass sich der Komet infolge Eigenbewegung etwas deformiert abbildet. Die Andeutung eines kurzen Schweifes ist auf dem Originallegetiv erkennbar.



*Komet Brorsen-Metcalf am 2. August 1989 2h50' - 3h 35' MESZ. Aufnahme mit Rucksack-Astrograph 56×220 mm auf Orwo Astroplatte ZU 21, nachgeführt von Hand an Algol (hellster Stern); oben OH M34.
Ort: Alpe Montascio (Lopagno Ti) 920 m ü.M.
Aufnahme Armin Müller, Meilen*

ARMIN MÜLLER, Neuwiesenstr. 33, CH-8706 Meilen



Komet P/Brorsen-Metcalf 1847V, Film TP 2415 hyp. - Bel. 3 min., - Schmidt 5,5'' - 15.8.89, 0235 h UT -, Foto U. Straumann, 4059 Basel.